

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schulwerk der Diözese Augsburg (kirchliche Stiftung d.Ö.R.)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Bildung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: ELT-Fachplanung für Generalsanierung und Teilersatzneubau Rhabanus-Maurus-Gymnasium
St. Ottilien

Beschreibung: Das Schulwerk der Diözese Augsburg, kirchliche Stiftung des Öffentlichen Rechts, schreibt die ELT-Fachplanung (Leistungsbild § 55 HOAI) für die Generalsanierung und den Teilersatzneubau des Rhabanus-Maurus-Gymnasium in St. Ottilien stufenweise ab der LPh 1 aus.

Kennung des Verfahrens: 306af43e-277f-46ef-853a-1387232d34a6

Interne Kennung: Schulwerk_RMG_02

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321000 *Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321200 *Heizungsplanung*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Landsberg am Lech (DE21E)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: ELT-Fachplanung für Generalsanierung und Teilersatzneubau Rhabanus-Maurus-Gymnasium
St. Ottilien

Beschreibung: Das Schulwerk der Diözese Augsburg, kirchliche Stiftung des

Öffentlichen Rechts, schreibt die ELT-Fachplanung (Leistungsbild § 55 HOAI) für die Generalsanierung und den Teilersatzneubau des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums in St. Ottilien stufenweise ab der LPh 1 aus.

Das Rhabanus-Maurus-Gymnasium mit derzeit über 680 Schülerinnen und Schülern und 60

Lehrkräften ist heute in einem Schulgebäude aus den 1960er Jahre beheimatet, das in den 1970er, 1980er und 1990er Jahren erweitert worden ist. Das aktuelle Schulgebäude ist nicht barrierefrei und weist erhebliche funktionale Mängel sowie bauliche / bauphysikalische

Mängel auf. Im sog. Tagesheim (ehem. Kloster St. Katharina) sind derzeit Räume für eine Ganztagesbetreuung der Schülerinnen und Schüler untergebracht. Das ehem. Kloster

St. Katharina ist zwischenzeitlich als Einzelbaudenkmal unter Denkmalschutz gestellt worden. Nach eingehenden Variantenuntersuchungen ist nunmehr geplant, das ehem. Klosters

St. Katharina generalzusanieren und künftig schulisch zu nutzen. Ergänzend soll ein Teilersatzneubau für das Rhabanus-Maurus-Gymnasiums mit einem BRI von ca. 22.754,60

m² entstehen. Das bestehende Schulgebäude wird überwiegend zurückgebaut. Die Einzelheiten

ergeben sich aus der Projektbeschreibung RMG ELT und den beiliegenden Machbarkeitsstudien,

die mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt werden. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die stufenweise Vergabe der erforderlichen ELT-Fachplanungsleistungen nach § 55 HOAI für die Generalsanierung des Klosters St. Katharina und den Teilersatzneubau des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums.

- Stufe 1: Grundlagenermittlung (LPh 1) und Vorplanung (LPH 2).

- Stufe 2: Entwurfsplanung (LPh 3) und Genehmigungsplanung (LPh 4).

- Stufe 3: Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung der Vergabe (LPh 6) und Mitwirkung

bei der Vergabe (LPh 7).

- Stufe 4: Bauüberwachung und Dokumentation (LPh 8) sowie Objektbetreuung (LPh 9).

Der Stiftungsrat des Schulwerks hat ein max. Budget von brutto 46,8 Mio. EUR (KG 200

bis 700) beschlossen, das als verbindliche Kostenobergrenze vereinbart wird.

Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Ingenieurvertrag ELT und den weiteren Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71321200 Heizungsplanung

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Landsberg am Lech (DE21E)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe Ingenieurvertrag ELT.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eintragung
Partnerschaftsregister oder Handelsregister (sofern eintragungspflichtig).

2. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) oder Einheitliche Europäische
Eigenerklärung (EEE) oder Präqualifizierung. Die nachfolgenden
Mindestanforderungen
sind auch von präqualifizierten Bietern und auch im Fall einer EEE
nachzuweisen.

3. Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt III.27).

4. (Wird vom AG eingeholt) Auszug aus Wettbewerbsregister für Bieter
(bei juristischen
Personen: Auskunft für juristische Person). Der Wettbewerbsregisterauszug
darf keine

Eintragungen enthalten, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe der Versicherungssumme für Personenschäden von 5.000.000,- EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) von 5.000.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine abgeschlossene Versicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit den o.g. Deckungssummen nachzuweisen.

Die geforderte Sicherheit kann alternativ auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen im Auftragsfall verbindlich zusichert

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistungen im Bereich der ELT-Fachplanung – Leistungsbild § 55 HOAI) von durchschnittlich 300.000,- EUR netto p.a. in den vorausgegangenen drei Kalenderjahren (2023 bis 2025).

Soweit der Umsatz für das Kalenderjahr 2025 noch nicht festgestellt ist, genügt die Angabe des geschätzten Jahresumsatzes.

Bei Bietergemeinschaften zählt der addierte Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen zehn Jahren

Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen,

stellt der Auftraggeber
als Referenzzeitraum auf die letzten zehn Jahre (August 2016 bis August 2026) ab.
Referenzen werden nur gewertet, sofern sie die Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach dem Leistungsbild § 55 HOAI umfassen. Der Abschluss der LPh 8 (Abnahme) und die Nutzungsaufnahme der Referenzen müssen im vorgenannten Zeitraum erfolgt sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen entsprechend der Eigenerklärung jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Wird eine Eigenerklärung vom Referenzgeber nicht bestätigt, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheim gestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Angebot beizufügen.

Die Bieter reichen zum Nachweis auf dem Formblatt SCH 1 Eigenerklärung Referenz eine Eigenerklärung zu mind. drei vergleichbaren Referenzen ein.

Für die Vergleichbarkeit wird auf die nachfolgenden Kriterien abgestellt.
Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen mit denselben drei Referenzen erfüllt werden, also nicht Referenz 1 bis 3 für Krit. a) bis c) und Referenz 4 bis 6 für Krit. d) und e).

a) Alle drei Referenzen umfassen Fachplanung ELT (Leistungsbild § 55 HOAI) mit LPh 2 und 3 sowie 5 bis 8, bei der die LPh 8 (Abnahme) und Nutzungsaufnahme der Referenzen im Referenzzeitraum August 2016 bis August 2026 erfolgt sein müssen.

b) Mindestens zwei von drei Referenzen umfassen ELT-Fachplanung (Leistungsbild § 55 HOAI) mit addierten anrechenbaren Kosten der Anlagengruppen 4, 5 und 6 von mind. netto 2,5 Mio. EUR.

c) Alle drei Referenzen umfassen im Leistungsbild § 55 HOAI mindestens Honorarzone II oder entsprechend.

d) Mindestens eine von drei Referenzen umfassen Sanierung /

Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes.

e) Alle drei Referenzen wurden auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß im Hinblick auf Termin- und Kostensicherheit ausgeführt (Eigenerklärung).

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl technische Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV): Der Bieter verfügt über mindestens 4,0 technische Fachkräfte (Ingenieure, Staatliche geprüfter Techniker, Meister oder vergleichbar), einschließlich der Führungskräfte (siehe Eigenerklärung SCH 2 - Anzahl Ingenieure).

Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Bsp.: Eine Halbtageskraft mit 20 h / Woche wird mit 0,5 gewertet.

Bei Bietergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/306af43e-277f-46ef-853a-1387232d34a6

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/306af43e-277f-46ef-853a-1387232d34a6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 16/09/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur in den Grenzen des § 56 VgV zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs-

oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb

von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen
zu
wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
(5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags-
oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Schulwerk der Diözese Augsburg (kirchliche Stiftung d.Ö.R.)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schulwerk der Diözese Augsburg (kirchliche Stiftung d.Ö.R.)

Identifikationsnummer: 7371

Postanschrift: Böheimstr. 8

Ort: Augsburg

Postleitzahl: 86153

NUTS-3-Code: *Augsburg, Kreisfreie Stadt* (DE271)

Land: *Deutschland*

E-Mail: peter.kosak@schulwerk-augsburg.de

Telefon: +49 455810-100

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: 2d249c36-3f02-45b5-87b8-4c5da9a63f72

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80438

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 306af43e-277f-46ef-853a-1387232d34a6 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/08/2026 19:09 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*